

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

17.8.1843 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Donnerstag den 17. August

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 8989. Die Fleischpreise betreffend.

Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist der Preis des Kalbfleisches von 11 kr. auf 12 kr. und jener des Schweinefleisches von 14 kr. auf 15 kr. das Pfund erhöht.

Karlsruhe den 17. August 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz,
Picot.

Nro. 3965. Das badische Anlehen von 1840 von fünf Millionen Gulden betreffend.

Die fünfte Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens vom Jahr 1840, woran diejenigen 400 Loose Theil nehmen, welche durch die am 1. d. M. stattgehabte Serien-Ziehung dazu planmäßig bestimmt worden sind, wird

Freitag den 1. September 1843

Vormittags 8 Uhr

im landständischen Gebäude dahier unter Leitung einer Großherzoglichen Commission in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. August 1843.

Großherzoglich Badische Amortisationskaffe.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Waarenversteigerung.] Der Unterzeichnete, gesonnen sein bis jetzt betriebenes Specerei-Geschäft aufzugeben, läßt Mittwoch den 23. d. M. und die folgende Tage Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend aus freier Hand und gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

1) circa 40 Centner besten abgelagerten Rauchtaback in Faß, Rollen und Paquets.

2) 50 Tausend verschiedene Sorten Cigarren, Hamburger und Bremer

3) 5 Centner Schnupftaback.

4) 100 Flaschen verschiedene holländische u. französische Liquore.

5) 1200 Flaschen verschiedene Sorten französische und spanische Weine, als: Malaga, ächten Champagner, Xeres &c.

6) 8 Ohm alten abgelagerten Hefenbranntwein.

7) Bleiweiß, kölnischer Leim, Chocolade, Schrott und sonstige verschiedene Colonial- und Materialwaaren.

8) 225 Ries Zeichen-, Noten-, Schreib-, Post- und Packpapier, Papendeckel, Siegellack, Federn und Bleistifte &c.

9) Wein- und Delfässer, Kisten und Bütten.

10) Eine Balken- und Brückenwaage und fünf kleine Waagen.

11) Sämmtliche Laden- u. Comptoireinrichtung. Die Liebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Steigerungs-Gegenstände in beliebigen Parthien abgegeben werden.

Karlsruhe den 15. August 1843.

William Vogel,
Langestraße Nr. 50.

Die auf den 22. dieses ausgeschriebene Fahrniß-versteigerung, wird, des Festes wegen, auf Donnerstag den 24. verlegt, auch werden Gegenstände bis zum 23. angenommen.

Das Commissionsgeschäft von Th. Schlesinger,
Eck der Kronen- und Langenstraße Nro. 36.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Eine Wohnung, ebener Erde, von drei oder von fünf tapezirten Zimmern nebst Dienerzimmer, Speicherkammer, Küche und Keller, mit oder ohne Stallung, ist sogleich oder bis nächsten 23. Oktober in der Amalienstraße Nro. 83. zu vermieten.

Bei Kaufmann Herzer am Marktplatz ist der 4. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, 2 Küchen, zwei Keller, 2 Speicherkammern, 2 Holzremisen und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Dieses Logis wird nicht nur allein im Ganzen, sondern auch Theilweise je nach Verlangen abgegeben.

In der langen Straße Nro. 113. ist im dritten Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Karlsstraße Nr. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, verrohrten Kammern, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

In der Hirschstraße Nro. 4. nahe an der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 verrohrten Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Hospitalstraße No. 42. ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör und in der neuen Adlerstraße No. 27. im mittlern Stock 3 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 11. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Holzstall und Keller, auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfahren bei Friedrich Schütz, Webermeister.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind folgende beziehbar zu vermieten:

- 1) Ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten.
- 2) Drei schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbels.

Kronenstraße No. 18. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, verschlagenem Keller, Holzstall, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer in derselben Straße No. 11.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie aus zwei Personen bestehend, sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu ebener Erde oder im obern Stockwerk eines zweistöckigen Hauses, wo möglich in der Mitte der Stadt gelegen auf der Sommerseite. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] In einer gangbaren Straße sucht ein Gewerbsmann eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines derselben als Laden verwendet werden kann, nebst geräumigem Keller und übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auch schon früher beziehbar, zu mieten. Näheres hierüber alte Waldstraße No. 12.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäckermeister Gottf. Haich sind 360 fl. Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche Versicherung bis zu Ende dieses Monats zu verleihen.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelte Sicherheit werden 1600 fl. zu 4½ pCt. aufzunehmen gesucht im Commissionsgeschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und Langenstraße No. 36.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird ein Kellner gesucht, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Auf das nächste Ziel wird eine erfahrene Kindsfrau gesucht, welche sich über ihre Leistungen durch gute Zeugnisse auszuweisen hat. Näheres ist in dem Comptoir dieses Blattes erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Michaeli eine Köchin und ein Stubenmädchen gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere ist in der Stephaniensstraße No. 50. zu erfragen.

(1) [Stellegesuch.] Eine brave Person von gesetztem Alter wünscht als Haushälterin bei einer kleinen soliden Familie unterzukommen, welche schon mehrere Jahre einer Haushaltung vorgestanden. Der Eintritt könnte hier oder auch auswärts geschehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Der vom Staat geprüfte französische Sprachlehrer Lang wohnt nunmehr in der Stephaniensstraße No. 48. Bei dieser Gelegenheit gibt er sich die Ehre seinen gründlichen Unterricht in der franz. engl. und italienischen Sprache zu gütigst geneigtem Zuspruche bestens zu empfehlen, unter Zusicherung tüchtiger Leistungen und Billigkeit des Unterrichtspreises.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille, Muscat-Trauben und Pfirsich-Gefrornes.**

In dem gegenwärtigen Geschäftslokale des Unterzeichneten, lange Straße Nr. 110. eine Stiege hoch, sind fortwährend zum Ausverkauf zurückgesetzt: eine große Parthie Mousseline de Laine-Kleider à 3 fl. 20 kr., Napolitaines, farbige Sacconets und weiße Waaren, welche, um gänzlich damit aufzuräumen, weit unter dem Fabrikpreise verkauft werden.

Sigmund A. Levis,
lange Straße Nr. 110.
dem Pariser Hof gegenüber.

Le Pantoufle de chambre de Paris.

Solche sind zum Erstenmal hier zu haben bei Schuhmacher J. Ettlinger, lange Straße No. 134.

Eine Person von gesetztem Alter, die 2½ Jahr im hiesigen Civilhospital als Wärterin war, und die besten Zeugnisse von da aufzuweisen hat, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum als Kranken- und Kindbettwärterin, und verspricht pünktliche und sorgfältige Bedienung. Wohnhaft in der Spitalstraße No. 23

Sonnen-Microskop

mit 1,500,000facher Vergrößerung ist fortwährend bei guter Witterung im Kaiser Alexander von Morgens 11 Uhr bis Abends 6 Uhr zu sehen. Erster Platz 24 kr., zweiter Platz 12 kr. Kinder und Diensthoten zahlen die Hälfte.

P. C. v. Schütz.

Bad Langenbrücken.

Mittagessen im Freien.

Bad Langensteinbach bildete früher einen Vereinigungsplatz für Karlsruhe's u. Pforzheim's Bewohner zum traulichen Mahl im Freien. Seine Verwendung zu andern Zwecken wird fortwährend bedauert, Bad Langenbrücken verspricht aber jetzt Ersatz dafür. Zwischen dem Badhaus und den Wirthschaftsgebäuden gewährt schöne Kastanien-Allee schattige Unterkunft im Freien, während die Eisenbahn Karlsruhe's, Heidelberg's und Mannheim's Bewohner dort leicht zusammenführen könnte.

Der Unterzeichnete, in Folge häufig an ihn ergangener Aufforderungen, zeigt hiemit an, daß

er nächsten Sonntag den 20. dieses Monats im Freien gibt, welche um 1½ Uhr bei Ankunft der aus beiden Hauptstädten eintreffenden Bahnzüge beginnt.

Wer Theil daran zu nehmen wünscht, beliebe es wenigstens einen Tag zuvor per Briefpost anzuzeigen. Das Couvert ohne Wein kostet im Freien 1 fl. im Saal 45 fr.

Langenbrücken den 14. August 1843.

Siegel.

Literarische Ankündigungen.

Fortwährend sind bei uns vorrätzig:

Nachtzettel für Wirthe,

auf Schreibpapier,

Fremdenbücher für Wirthe,

auf Concept oder Schreibpapier

zu den bekannten Preisen. Auch wird der Druck von Speise- oder Weinkarten, Rechnungen, Wein-etiketten und ähnlichen Gegenständen, schnell und billigt besorgt, was wir bei diesem Anlaß in gefälliger Erinnerung zu bringen uns beehren.

Lithographische Anstalt

der
Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Neuer Atlas

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung kann subscribirt werden auf:

Meyers grosser und vollständiger

Hand-Atlas

der neuesten Erdbeschreibung,

inhundert Blättern groß Folio

in Stahlstich und colorirt à 12 fr.

Das 1. bis 3. Blatt ist bereits erschienen und liegt zur Ansicht bei uns auf.

Jeden Monat erscheinen 2 Blätter.

So eben ist bei mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Portrait Sr. Excellenz

des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs

Hermann v. Vicari.

Nach der Natur und auf Stein gezeichnet von **Kaufmann**, groß Folio.

Preis auf weißem Papier 48 fr.

„ „ „ „ „ „ „ „ „ 1 fl.

G. Holzmann.

Museum.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, wird Montag den 28. August das neue Gartengebäude durch einen Ball zur Benutzung für die Gesellschaft eröffnet. Derselbe wird um 8 Uhr beginnen. Vorher und zwar von 5 Uhr an, findet Musik-Unterhaltung im Garten statt.

Dienstags den 29. ist Festmahl im Gartenlokale, wozu die Subscriptions-Listen in den Restaurations- und Lesezimmern aufliegen.

Karlsruhe den 13. August 1843

Die Museums-Commission.

Lesegesellschaft.

Das auf den 22. verkündete Festessen findet erst am 29. dieses statt, dagegen wird am 22. von Abends 6 bis 10 Uhr vollständige Blechmusik im Garten gehalten.

Karlsruhe den 15. August 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. August: **Die Partheien-Wuth.** Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Siegler. Herr Vogel vom Stadttheater in Lübeck: den Sir Gottlieb Koke.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Local-Veränderung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein seitheriges Geschäftslokal

Gef. der Langen- und Kreuzstraße No. 10.

verlassen und meinen neuen Laden

Ritterstraße No. 14.

bezogen und bereits eröffnet habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein aufs beste assortirtes Waarenlager und indem ich mir das mir bisher so vielseitig zu Theil gewordene Vertrauen auch für die Folge erbitte, gebe ich die Versicherung, daß ich auch ferner meine resp. Abnehmer stets ebenso reell als aufmerksam bedienen werde.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße No. 14. neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Scheurer, Partik. von Heidelberg. Hr. Stoffel, Part. von Baden. Hr. Reichardt, Rent. mit Familie von London. Hr. Coisseau, Rent. aus Rom. Hr. Brasseur, Rent. aus Malta. Hr. Piasa, Rent. aus Neapel. Hr. Brandtström, Kaufm. von Solothurn.

Im Deutschen Hof. Hr. Fretzen, Kfm. von Rdn. Hr. Winter, Part. v. Regensburg. Hr. Cons-law, Rent. von London. Hr. Gröninger, Part. mit Gattin von Heidelberg. Fräul. Leconel von Kassel. Hr. Sandhofer, Part. von Pirmasenz.

In den drei Kronen. Hr. Batersbörfer, Hdm. von Arzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Richard, Rent. mit Familie von Strasburg. Hr. Poger, Rent. mit Fam. von Heidelberg. Hr. Schieffer, Kfm. von Berlin. Hr. Gihler, Part. mit Fräulein Tochter von Nürnberg. Hr. Weber, Part. mit Gattin von Frankfurt. Hr. van der Dub, Rent. mit Familie und Bed. aus dem Haag. Hr. de Befert, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Gurney, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Willmer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nixon und Hr. Schmeth, Rent. von London. Hr. Köp, Fabrikant v. Heilbronn. Hr. Gebr. Burnes, Rentier von London. Hr. Burnes, Rent. aus Schottland. Hr. Gordon, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. Bernhardt, Rent. von Bristol. Hr. Mühl, Hofrath von Baden. Hr. von Lüder, Rentier mit Familie und Bed. von München.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Weichs, General mit Bed. von Bonn. Hr. Keyf, Rent. mit Familie von Frankfurt. Hr. Gilbert, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Gauthier, Hr. Landin und Hr. Demoussau, Rent. von Paris. Hr. Becker, Partik. von Heidelberg. Hr. Graf von Stalewsky, Rent. aus Polen. Hr. Geoffroie, Instruktionsrichter mit Gattin von St. Etienne. Hr. Jeannison, Rent. mit Gattin und Bed. von London. Hr. Mezger, Inspector von Heidelberg. Hr. Schwab, Part. von Hofenheim. Hr. Feddersen, Justizrath mit Familie und Dienerschaft aus Holfstein. Hr. Ribbeck, Director mit Familie von Berlin. Hr. Mercklin, Kfm. von Heimsheim. Hr. Riedschel, Rent. von Dresden. Hr. Holtei, Rent. von Wien. Hr. Ken, Rentier mit Bed. aus England. Hr. Baron v. Köchelberg mit Fam. und Bed. aus Schlessien. Hr. Perier, Rent. von Paris. Hr. Hummel, Kfm. von Mannheim. Hr. Collis, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Klafen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Röder mit Gemahlin u. Bed. von Diersburg. Hr. Müller, Rechtspraktikant von Speyer. Hr. Pitmann u. Hr. Witbrabam, Rent. aus England. Hr. Jonesko, Professor aus Ungarn. Hr. Gernovics, Rent. daher. Hr. Pascal, Rent. von Paris. Hr. Leswald, Doctor von Baden.

Im goldnen Adler. Hr. Bernheim, Oberlehrer von Langenau. Hr. Brämer, Forsteand. v. Halbersadt.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Probstmaier, Veterinär-Arzt von Zweibrücken. Hr. Koff, Kfm. von Königsbach. Hr. Michel, Ingenieur von München. Hr. Dr. Cannstadt, Arzt mit Gattin von Umbach. Hr. Nestay Student von Berlin. Hr. Beininger, Kaufm. mit Gattin von Stuttgart. Mad. Hack mit Sohn daher. Hr. de Felix, Advokat von Paris. Hr. Benkieser Fabrik-Inhaber von Pforzheim. Madame Köchlin von Lörrach. Hr. Baron von Zeud aus Ungarn. Hr. Busven, Rent. aus Holland. Hr. Wood, Rent. v. London. Hr. Widdlemore, Rentier mit Familie aus England. Hr. Mayer, Hofopernsänger von Wiesbaden. Hr. van der Heym, Kfm. v. Paris. Hr. Baron von Kinowsky, Rent. aus Rußland. Hr. Brandt, Kfm. v. Hanau. Hr. Ebesheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Baron von Borbell mit Bed. aus Ungarn.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bernet, Kunstmaler von Schaffhausen. Hr. Thomas, Professor von Müllhausen. Hr. Schlosser, Pfarrvikar v. Jettlingen. Mad.

Weber mit Bed. von Augsburg. Fräul. Scholler daher. Hr. Peter, Altoogt von Sinsheim. Hr. Theis, Rent. von Söllmar.

Im goldnen Lamm. Hr. Häuser v. Pforzheim. **Im arunen Baum.** Hr. Fleischer, Kaufm. von Eppingen. Hr. Hartmann mit Familie von Borberg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Hess, Kaufm. von Malsch. Hr. Fescl, Part. von Rheindischofsheim.

Im Ritter. Hr. Dr. Ludwig mit Gattin v. Hall. Hr. Wolpert, Oberamtmann v. Künzelsau. Hr. Deyhle, Kfm. von Gmünd. Hr. von Kühner, Rent. von Bern. Hr. Schwarz mit Familie von Mannheim. Hr. Spig-saden, Kfm. von Frankweiler.

Im Römischen Kaiser. Hr. Starck und Hr. Schweizer, Part. von Mannheim. Hr. Hilfer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Merian mit Familie und Bd. von Basel. Hr. Oberdan, Rent. v. London. Hr. William, Propr. von Brüssel. Hr. Hummel, Kfm. von Chalons. Hr. Gerbeer, mit Familie und Bed. von Bordeaux. Hr. Süß, Kfm. von Lüneville. Hr. Meister, Part. v. Lahr. Hr. Baron von Grevic, Offizier von Marseilles. Hr. Eifenthal, Propr. v. La Chaur des Fonds. Hr. Mais-nour mit Gattin aus England. Hr. Kraft, Kfm. von Landau. Hr. Ladüble, Kfm. von Lyon. Hr. Joos, Part. von Berlin. Hr. Kaiser, Gastgeber von Bühl.

Im rothen Haus. Hr. Leonhard, Part. von Lichtenau. Hr. Hog, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bayer, Rent. mit Familie von Braunschweig. Hr. Schiele mit Tochter von Mainz.

Im Schwanen. Madame Müller v. Baden. Hr. Schättele mit Familie von Rastatt. Hr. Humm mit Gattin von St. Martin.

In der Sonne. Hr. Heis, Kfm. v. Weinheim. Hr. Bauer, Lehrer von Rußloch. Hr. Hertlein, Kfm. von Kub.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Tesca v. Rastatt. Hr. Dietrich, Fabrikant v. Lichtenau. Hr. Ritter von Eppingen. Mad. Maier von Mannheim. Hr. Wolf, Hdm. von Heidelberg. Hr. Heiligmacher, Kaufm. von Adolphzell. Hr. Emig, Kfm. von Frankfurt. Madame Sailer von Dffenburg.

Im Waldhorn. Hr. Brandeis, Student von Rastatt. Hr. Graf, Partik. von Freiburg. Hr. Rehr, Kfm. von Frankweiler. Hr. Spig-saden, Kaufm. daher. Hr. Glamm, Part. von Baden.

Im Zähringer Hof. Hr. Spach und Herr Fries, Rent. von Strasburg. Hr. Schloß, Kfm. mit Familie von Frankfurt. Hr. Woller, Apotheker mit Gattin von Schilbach. Hr. Hunerwade, Staatschreiber mit Fam. von Bern. Hr. Reubel, Kfm. mit Gattin von Mainz. Hr. Altemann, Pfarrer von Schwyz. Hr. Burger, Kaufm. von Krefeld. Hr. v. Bach, Major mit Familie von Ulm.

Im goldnen Schiff. Hr. Johnson, Kaufm. von Endingen. Hr. Gebr. Kahn v. Rülshcim. Hr. Carlsh-rüher, Handm. von Jettlingen. Hr. Dettinger, Fabrikant von Hoffenheim. Hr. Weil, Rabbiner von Eich-stetten. Hr. Heidingsfelder, Vorsänger von Nieders-aufheim.

In Privathäusern.

Bei Hr. Forstrath Fehr. v. Ractnig: Hr. Kammerherr und Forstmeister Fehr. v. Steube von Mannheim. — Bei Hr. Kanzleyrath Kinzinger: Hr. Kinzinger v. München. — Bei Hr. Geheimfinanzrath Bürcklin: Hr. Pilgard, Propr. von St. Johann. — Bei Hr. Hofchirurg Stevert: Madame Butemeister von Mannheim. — Bei Hr. Domänenrath Schmidt: Fräulein Schaff von Heidelberg. — Bei Hr. Revisor Serauer: Hr. Leonhard von Lahr. — Bei Hr. Kasernenverwalter Marx: Hr. Marx von Heidelberg. — Bei Hr. Instru-mentenmacher Schuster: Madame Jung von Bruchsal und Ull. Frey von Baden. — Bei Hr. Mayer Seelig-mann: Hr. Reinach von Sinsheim. — Bei Hr. E. Gttlinger: Hr. Grün, Vorsänger von Bruchsal. — Bei Hr. Obergerichtsadvokat Gutmann: Fräul. Lary von Stuttgart. — Bei Hr. Kfm. Schlessinger: Hr. Hirsch, Hofsteingraueur von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.